

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am **10. Juli 2006** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30.6.2006 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR Manfred Jaritz

GR Franz Rauscher

GR Christine Hubmann

GR Adelheid Schmölzer

GR Ernst Weiß

GR Bernd Hoffmann

GR DI (FH) Franz Stary

GR José Baier

GR Anton Steiner

GR Peter Pommer

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Werner Sprung

**Außerdem waren anwesend:**

AL AR Ing. Daniel Kahr

Mag. Wolfgang Schnabl (zu Punkt 16)

Martina Leber

**Entschuldigt waren:**

**Nicht entschuldigt waren:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

## Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung der Protokolle vom 7.06.2006 und 16.06.2006
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Asphaltierung Kainachweg
8.	Personalaufnahmen Kindergarten Launegg a. Kindergartenpädagogin b. Kindergartenbetreuerin
9.	Verlängerung Dienstverhältnisse a. Roswitha Kernstock b. Martina Leber
10.	30 km/h Beschränkung Lannachbergstraße – Kuppe Ortner
11.	30 km/h Beschränkung Fischerweg
12.	Vereinbarung Grundinanspruchnahme betr. Errichtung Gehweg Teiplbachbrücke
13.	Parkverbot Industriestraße
14.	Temelweg – Einreihung zum öffentl. Interessentenweg
15.	Gemeindewalze BOMAG; Ausscheiden aus Gemeindeeigentum
16.	Kaufvertrag betr. Ankauf Grundstück Nr. 680/19, KG Breitenbach
17.	Gemeindewohnung Rüsthaus Blumegg-Vergabe
18.	Erhöhung div. Voranschlagspositionen
19.	Kassaprüfungen vom 13.06.2006 und 03.07.2006
20.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 15.5.2006; Tagesordnungspunkte 18 bis 23 (nicht öffentlich)
21.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 16.6.2006; Tagesordnungspunkte 9 bis 12 (nicht öffentlich)

**Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Amtsleiter Ing. Daniel Kahr und Frau Martina Leber aus der Verwaltung, sowie die erschienenen Zuhörer.

**Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:**

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

**Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Bgm. Niggas stellt fest, dass alle 21 Gemeinderäte anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**Pkt. 4) Genehmigung der Protokolle vom 07.06.2006 und 16.06.2006:**

Zum Protokoll vom 07.06.2006 möchte GR DI Saurugger auf Seite 3 unter Punkt 5 den Namen des Siedlungssprechers, nämlich Herrn Dietmar Ogris, ergänzt haben.

Diese Änderung soll im Protokoll vermerkt werden. Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag um Genehmigung des Protokolls.

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 20 Gemeinderäte dafür. GR Pinter enthält sich der Stimme, da er bei der Sitzung nicht anwesend war. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.**

Das Protokoll vom 16.06.2006 wird ohne Korrekturen auf Antragstellung des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Weiters wird das bereits genehmigte und korrigierte Protokoll vom 15.05.2006 von allen Schriftführern unterschrieben.

**Pkt. 5) Bericht des Bürgermeisters:**

- Bürgermeister Niggas berichtet, dass am Hip Hop Kurs insgesamt 14 Mädchen teilgenommen haben und die Kosten dafür € 565,- betragen.
- Nachfolgend informiert der Bürgermeister, dass der Freizeitpark eröffnet wurde und die Thematik der Müllentsorgung im Gelände überdacht werden müsste.
- Im nächsten Berichtspunkt sagt der Bürgermeister, dass die Ortsdurchfahrt Hötschdorf feierlich eröffnet wurde. GR Steiner möchte diesbezüglich wissen, wer eingeladen hat, bzw. wer die Kosten übernimmt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einladung durch ihn ausgesprochen wurde und die Kosten für zwei Fässer Bier von der Firma Granit übernommen werden. Die restlichen Kosten werden von der Marktgemeinde Lannach getragen.
- Anlässlich des 30. Todestages von Professor Zilli wird am 23. Juli 2006 eine Festveranstaltung abgehalten, zu der alle recht herzlich eingeladen werden.
- GR Ing. Flecker beantworten die Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich des Budgets des Kulturausschusses. Im heurigen Jahr wurde bis jetzt eine Summe von € 14.933,79 ausgegeben und es sind Einnahmen in der Höhe von € 9.922,00 zu

verzeichnen. Über die Anzahl der Veranstaltungen hat er in der letzten Sitzung berichtet.

**Pkt. 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:**

© GR Rauscher fragt den Bürgermeister, wie viele Fremdcatering heuer bereits stattgefunden haben.

Bgm. Niggas erklärt, dass dies eigentlich eine KEG Angelegenheit ist, berichtet jedoch, dass eine oder zwei Veranstaltungen durch ein Fremdcatering bewirtet wurden.

© GR Pinter möchte vom Bürgermeister wissen, wann die Eröffnung des Seniorenparks stattfindet.

Der Bürgermeister berichtet, dass es zu dieser Anfrage in der gegenständlichen Sitzung noch einen Dringlichkeitsantrag geben wird. Dieser Park wird nach Fertigstellung, ev. im September eröffnet.

© GR Hubmann fragt an, ob es möglich wäre, ein neues Straßenverzeichnis aufzulegen.

Bgm. Niggas informiert, dass im Vorjahr ein überarbeitetes Verzeichnis aufgelegt wurde und erst wenn dieses Depot ausgeschöpft wurde, eine neuerliche Überarbeitung stattfindet.

© GR Rauscher fragt beim Obmann des Kulturausschusses an, warum der Lateinamerikanische Abend jetzt am Hauptplatz und nicht am Vorplatz der Steinhalle abgehalten wird.

GR Ing. Flecker erklärt, dass die Veranstaltung bei Schönwetter am Hauptplatz und bei Schlechtwetter in der Steinhalle abgehalten wird.

© GR Steiner fragt den Bauausschussobmann, wann mit dem Ausbau des Kindergartens Lannach begonnen wird, wie hoch die Kosten dafür sind und wann die Fertigstellung ist.

Der Bauausschussobmann wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten.

© GR Pommer möchte wissen, ob es in Hötschdorf die Möglichkeit gäbe, Verkehrskontrollen durchzuführen bzw. den Bereich bei den Verkehrsinseln zusätzlich zu sichern.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Verkehrsinseln noch Bodenmarkierungen gemacht werden und auch das Ersuchen an die Exekutive gerichtet wird, verstärkt zu kontrollieren.

© GR Steiner fragt beim Bürgermeister nach, ob er weiß, dass eine Überprüfung des Feuerwehrautos der FF Blumegg/Teipl ergeben hat, dass kein Pickerl mehr ausgestellt wird und somit das Fahrzeug nicht mehr einsatzfähig ist.

Bgm. Niggas weiß davon, jedoch wurde über die weitere Vorgehensweise noch nicht gesprochen.

© GR Pommer stellt in Frage, ob es richtig ist, dass eine Veranstaltung von der Steinhallen e-mail Adresse beworben wird, die nicht in der Steinhalle stattfindet. [Die Beantwortung seiner Anfrage wird in der nächsten Sitzung stattfinden.](#)

Diese Änderung soll im Protokoll vermerkt werden. Anschließend

© GR DI Saurugger bedankt sich beim Gemeinderat für die tolle Freizeitanlage, regt jedoch an, im Bezug auf die Beleuchtung bzw. einer Duschmöglichkeit im Freien sich noch Gedanken zu machen.

Der Bürgermeister sagt, dass es immer Sommer ohnehin bis 22 Uhr hell ist und dies normalerweise ausreicht. Wegen der Duschmöglichkeit müsste man noch überlegen, da auch die Entsorgung usw. mitbedacht werden müsste.

© [GR DI Saurugger fragt an, ob die vor einem Jahr beschlossene lärmtechnische Untersuchung durchgeführt werden wird.](#)

Bürgermeister Niggas bestätigt, dass im Bereich „Bretterklieder“ sehr wohl eine Untersuchung stattgefunden hat.

© GR Rauscher möchte vom Bürgermeister wissen, ob das angekaufte Vakuumfass nur von Landwirten verwendet werden kann, die Grundbesitz in Lannach haben, oder auch von Auswärtigen, und wie oft dieses in Verwendung ist.

Der Bürgermeister beantwortet diese Frage, dass dieses Fass von den größeren Betrieben [mit Betriebssitz in der Marktgemeinde Lannach](#) regelmäßig im Einsatz ist.

Bgm. Niggas stellt den 1. Dringlichkeitsantrag: „**Spende Frau Mag. Brigitte Hirner – Teilnahme am Ironman**“ bzw. „**Spende Herrn Robert Ortner – Teilnahme an der Triple Iron WM 2006**“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

 ***Abstimmung: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung aufgenommen.***

Der Bürgermeister stellt den 2. Dringlichkeitsantrag: „**Werkvertrag Blumen gießen und Blumenpflege**“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

 ***Abstimmung: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung aufgenommen.***

Der 3. Dringlichkeitsantrag, „**div. Anschaffungen Seniorenpark**“, wird von Bürgermeister Niggas gestellt.

 ***Abstimmung: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung aufgenommen.***

Der Bürgermeister stellt den 4. Dringlichkeitsantrag: „**Um- und Zubau Kindergarten Lannach**“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

 ***Abstimmung: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung aufgenommen.***

2. Vizebgm. Statthaler stellt nachfolgend den 5. Dringlichkeitsantrag „**Errichtung Geh- und Schutzweg im Bereich Frauengrabenweg.**“

 ***Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung aufgenommen.***

2. Vizebgm. Statthaler stellt den 6. Dringlichkeitsantrag „**Prüfung der Bausubstanz im Kindergarten Lannach durch einen unabhängigen Bausachverständigen.**“

 ***Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung aufgenommen.***

### **Pkt. 7) Asphaltierung Kainachweg:**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Bereich Rüsthaus der FF Breitenbach/Hötschdorf der Kainachweg asphaltiert wurde. Dieses Vorhaben wurde bereits im Vorstand besprochen und die nachträgliche Zustimmung über die Kosten in der Höhe von € 5.886,34 (Firma Swietelsky) wäre zu beschließen.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

**Pkt. 8) Personalaufnahmen Kindergarten Launegg:**

- a. Kindergartenpädagogin
- b. Kindergartenbetreuerin

Zu diesem Tagesordnungspunkt sollen zwei Stimmzähler nominiert, und auch die Stimmzettel ausgeteilt werden.

Der Bürgermeister nennt die drei Lannacher Bewerberinnen um die Stelle als Kindergartenpädagogin:

- Silke Grochar
- Angelika Hacker
- Birgit Walter

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr unterbrochen.

Die Fortsetzung erfolgt um 19:50 Uhr


Als Stimmzähler werden GR Schmölder und GR Reinisch vorgeschlagen.


 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig, dass die Gemeinderätinnen Schmölder und Reinisch als Stimmzähler fungieren sollen.**

Anschließend werden div. Fragen über die Erstellung der Verträge oder die Dienstzeit diskutiert.

GR Rauscher stellt den Antrag, dass die Pädagogin und die Betreuerin, die bis jetzt in der Villa Kunterbunt gearbeitet haben, in den Gemeindedienst übernommen werden sollen.

Der Bürgermeister erklärt, dass es geübte Praxis ist, die Abstimmungen in geheimer Form durchzuführen.

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung über den Antrag von GR Rauscher stimmen 10 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dagegen. 5 GR der SPÖ Fraktion, 4 GR der OBL Fraktion sowie GR Steiner stimmen dafür. GR Baier enthält sich seiner Stimme. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.**


 **Abstimmung: Die anschließende Wahl, die mittels vorbereiteter Stimmzettel erfolgt, ergibt:**

- Silke Grochar 1 Stimme
- Angelika Hacker 11 Stimmen
- Birgit Walter 9 Stimmen

Somit wird die Stelle an Frau **Angelika Hacker** vergeben.

Danach werden die Stimmzettel für die Wahl der Betreuerin ausgeteilt. Um die Stelle haben sich nachfolgend angeführte Lannacherinnen beworben:

- Gudrun Robosch
- Jasmin Wolf

 **Abstimmung:** Die Auszählung ergibt, dass Frau Gudrun Robosch 10 Stimmen erhält und Frau Jasmin Wolf 11 Stimmen. Somit wird die Stelle für die Betreuerin an Frau **Jasmin Wolf** vergeben.

**Pkt. 16) Kaufvertrag betr. Ankauf Grundstück Nr. 680/19, KG Breitenbach:**


Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Notar Mag. Wolfgang Schnabl. Der Vertragsentwurf wurde in der Vorstandssitzung an die Fraktionsführer ausgeteilt. GR DI Saurugger möchte wissen, ob in diesem Vertrag, ein Vorkaufsrecht enthalten ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht Gegenstand der Sache ist.

GR Steiner fragt an, wie groß die Fläche ist, bzw. welcher Preis pro m<sup>2</sup> gezahlt wird.

Der Bürgermeister beantwortet diese Frage, dass es sich um 846m<sup>2</sup> handelt und pro m<sup>2</sup> ein Preis von € 45,- vereinbart wurde.

Bürgermeister Niggas stellt den Antrag, den Vertrag in der vorliegenden Form zu genehmigen.

 **Abstimmung:** 2. Vizebgm. Statthaler enthält sich der Stimme, da seiner Meinung nach das gesamte Grundstück angekauft werden sollte. Die restlichen 20 Gemeinderäte stimmen dafür. Somit gilt der Antrag als angenommen.

Der Notar verlässt um 20:05 Uhr den Sitzungssaal.

**Pkt. 9) Verlängerung Dienstverhältnisse:**

a. Roswitha Kernstock

b. Martina Leber

Der Bürgermeister erklärt, dass die Dienstverhältnisse mit 31. Juli 2006 enden und auf unbestimmte Zeit verlängert werden sollen.

Bgm. Niggas stellt den Antrag, die bestehenden Dienstverträge auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

2. Vizebgm. Statthaler möchte wissen, ob es eine schriftliche Dienstbeurteilung gibt.

Amtsleiter AR Ing. Daniel Kahr sagt, dass nichts gegen die Verlängerung der bestehenden Dienstverhältnisse spricht.

 **Abstimmung:** Die Abstimmung, den bestehenden Dienstvertrag von Frau Roswitha Kernstock unbefristet zu verlängern, erfolgt einstimmig. Somit gilt der Antrag als angenommen.

 **Abstimmung:** Die Abstimmung, den bestehenden Dienstvertrag von Frau Martina Leber unbefristet zu verlängern, erfolgt einstimmig. Somit gilt der Antrag als angenommen.

**Pkt. 10) 30 km/h Beschränkung Lannachbergstraße – Kuppe Ortner:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine 30 km/h Beschränkung beginnend bei der Kreuzung Lannachbergstrasse/Landsbauerweg bis zum Objekt „Lannachbergstrasse 84“ zu verordnen.

 **Abstimmung:** Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.

**Pkt. 11) 30 km/h Beschränkung Fischerweg:**


Der Bürgermeister stellt den Antrag, den gesamten Fischerweg in die 30 km/h Zone miteinzubeziehen.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

**Pkt. 12) Vereinbarung Grundinanspruchnahme betr. Errichtung Gehweg Teiplbachbrücke:**

GR Rauscher verlässt wegen Befangenheit um 20:13 Uhr den Raum.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Vorvereinbarung getroffen wurde und verliest diese. Nachfolgend stellt der Bürgermeister den Antrag, dieser Vereinbarung zuzustimmen. **Der Preis für die Grundinanspruchnahme beträgt € 10,--pro m<sup>2</sup>.**

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung enthalten sich 5 GR der SPÖ Fraktion der Stimme, da dies nicht die beste Lösung ist. Die restlichen 15 Gemeinderäte stimmen dafür. Somit ist der Antrag angenommen. (GR Rauscher befindet sich während der Abstimmung nicht im Raum).**

**Pkt. 13) Parkverbot Industriestraße:**

GR Rauscher befindet sich ab 20:16 Uhr wieder im Saal.

Bgm. Niggas erklärt, dass die Firma Internorm den Wunsch geäußert hat, im Bereich der Industriestrasse auf einer Länge von ca. 122m ein Parkverbot zu verordnen.

GR Steiner regt an, das Parkverbot bis zum Transformator auszudehnen, da die LKWs ansonsten dort parken.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Parkverbot in der Industriestrasse, beginnend bei der Einfahrt zur Firma Internorm, rechtsseitig bis zum Trafogebäude der Steg zu befürworten. (122m plus zusätzliches Stück bis zum Transformator)

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

**Pkt. 14) Temelweg – Einreihung zum öffentl. Interessentenweg:**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Temelweg als Hofaufschließungsweg ausgebaut wurde und sich nun im öffentlichen Gut befindet. Da es zu massiven Setzungen gekommen ist, wäre eine Sanierung erforderlich. Um eine Kammerförderung zu bekommen, gäbe es die Möglichkeit, diesen Weg zum öffentl. Interessentenweg zu erklären.

Bgm. Niggas stellt den Antrag, die Verordnung über die Einreihung des Temelweg zum öffentl. Interessentenweg zu befürworten.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

**Pkt. 15) Gemeindewalze BOMAG; Ausscheiden aus Gemeindeeigentum:**

GR Rauscher möchte wissen, wie viele Interessenten es für die Walze gibt und zieht anschließend sein Angebot zurück.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Walze aus dem Gemeindeeigentum ausgeschieden, und für € 250,-- an Herrn Alois Hadl weitergegeben werden soll.

GR Pinter stellt den Antrag, dass die Walze Herrn Hadl unentgeltlich gegeben werden soll.

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr für fünf Minuten unterbrochen.

Bürgermeister Niggas wiederholt seine Anträge, einerseits die Walze aus dem Gemeindegut auszuscheiden und diese dann zum Preis von € 250,-- an Herrn Alois Hadl weiter zu geben.

**Abstimmung:** Die Abstimmung über das Ausscheiden der Walze aus dem Gemeindeeigentum erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.

**Abstimmung:** Bei der Abstimmung, die Walze zum Preis von € 250,-- an Herrn Alois Hadl zu übergeben, stimmen 11 GR der ÖVP Fraktion dafür, die Gemeinderäte Jaritz und DI Sprung enthalten sich der Stimme und die restlichen 8 Gemeinderäte stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.

**Abstimmung über den Antrag von GR Pinter:** Bei der Abstimmung stimmen 4 GR der OBL Fraktion, GR Steiner sowie 5 GR der SPÖ Fraktion dafür. Die Gemeinderäte Hoffmann, DI (FH) Stary, Baier, Sauer und Ing. Flecker enthalten sich der Stimme. Die restlichen 6 GR der ÖVP Fraktion stimmen dagegen. Somit ist der Antrag abgelehnt.

#### **Pkt. 17) Gemeindewohnung Rüsthaus Blumegg-Vergabe:**

Der Bürgermeister verliest im Vorfeld ein Schreiben von Frau Martina Leber. Anschließend stellt er den Antrag, die Gemeindewohnung, entsprechend der Empfehlung der Wehrführung an Herrn Karl-Heinz Grinschgl zu vergeben.

**Abstimmung:** Die Abstimmung über die Vergabe der Gemeindewohnung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.

#### **Pkt. 18) Erhöhung div. Voranschlagspositionen:**


Gemeindekassier Krenn erläutert anhand einer Folie, welche Positionen erhöht werden müssen.

Post	VA 06	Erhöhung auf	Legende
Amtsausstattung	3.000,00	6.000,00	Projektor mit Installation und Teppich
Reinigungsmittel	500,00	1.200,00	
Druckwerke, Zeitschriften	5.000,00	7.000,00	Briefpapier, Kuverts, Zeitschriften, Bücher
Mehrleistungsvergütung	10.000,00	13.000,00	Überstunden
Instandhaltung Maschinen	2.500,00	4.500,00	
Neujahrsempfang	12.000,00	12.500,00	Neujahrsempfang
Vergütungen Aufw. des Fuhrparks	1.000,00	2.500,00	Neujahrsempfang, Ausmalen
Vergütungen Aufw. des Fuhrparks	-	300,00	Aufstellen der Wahlzellen
Honorare	20.000,00	35.000,00	DI Pumpernig (bisher ausgegeben 29.000,--)
Betriebsausstattung	-	1.500,00	Bohrmaschine, Bodenreinigungsmaschine
Arbeiter n. ganzjährig beschäftigt	1.000,00	2.000,00	Aushilfen für Krankenstand und Urlaub
Mehrleistungsvergütung	2.000,00	9.000,00	Überstunden bisher 5.900,-- bezahlt
Gastschulbeitrag	-	900,00	
Schulbeitrag	62.600,00	65.900,00	RA 2005 Nachzahlung 3.300,--
Gastschulbeitrag	4.700,00	6.300,00	
Schulbeitrag	21.200,00	21.800,00	RA 2005 Nachzahlung 600,--
Schulbeitrag	15.900,00	16.700,00	RA 2005 Nachzahlung 800,--
Mehrleistungsvergütung	-	1.000,00	Überstunden
Entschädigung Praktikanten	-	600,00	Sauer Patricia
Mehrleistungsvergütung	-	200,00	Überstunden
Aushilfen, Praktikanten	-	500,00	
Mehrleistungsvergütung	-	1.600,00	Überstunden

Entgelt f. sonstige Leistungen	15.000,00	18.000,00	Blumen, Dünger, Mulch, Materialien
Reinigung Krankenbetten	200,00	500,00	bereits ausgegeben 320,--
Sonderanlagen (Regenwasserkanal)	2.000,00	8.000,00	Rechnungen über 5.400,-- im Haus offen
Beratungskosten techn. Natur	-	6.000,00	statisches Gutachten f. Brücken
Vergütungen	-	1.200,00	Vogelgrippe Prüfung Stallpflicht
Streusalz	7.000,00	10.000,00	bereits 6.700,-- ausgegeben
Instandhaltung Maschinen	4.000,00	9.000,00	Traktor, Schneepflüge
Entgelt f. sonstige Leistungen	22.000,00	70.000,00	Schneepflugstunden bisher 50.800,--
Wasserbezug	300,00	600,00	
nicht ganzjährig Beschäftigte	1.500,00	15.000,00	AMS Beschäftigte und Praktikanten

Post	VA 06	Erhöhung auf	Legende
Mehrleistungsvergütung	10.000,00	13.000,00	Überstunden bisher 9.300,-- bezahlt
Instandhaltung Maschinen	4.000,00	6.000,00	bisher 4.300,-- bezahlt
Versicherung	3.300,00	4.000,00	bereits ausgegeben 3.700,--
Deponiegebühr	66.800,00	73.400,00	RAB 2005 6.600,--
Entsorgung tierischer Abfälle	4.400,00	7.500,00	
Einführung Bürgerservicekarte	15.000,00	17.000,00	bereits 16.650,-- ausgegeben
Instandhaltung Gebäude	500,00	1.000,00	bereits 860,-- ausgegeben (Heizung Sanitär)
Mehrleistungsvergütung	-	500,00	bereits 303,27 ausgegeben (Höllebauer Anna)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die zuvor genannten Positionen zu erhöhen.

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP Fraktion, GR Steiner, 5 GR der SPÖ Fraktion sowie GR DI Saurugger dafür. GR Rauscher stimmt dagegen und GR Pinter und Pommer enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.**

#### **Pkt. 19) Kassaprüfungen vom 13.06.2006 und 03.07.2006:**

GR Steiner verliest die Protokolle von den Kassaprüfungen.

GR Krenn verlässt um 20:53 Uhr für zwei Minuten den Saal.

Bürgermeister Niggas bedankt sich bei GR Steiner und verliest anschließend seine Stellungnahmen.

Ebenso wird von Kassier Krenn die Stellungnahme verlesen.

#### **1. Dringlichkeitsantrag: „Spende Frau Mag. Brigitte Hirner – Teilnahme am Ironman“ bzw. „Spende Herrn Robert Ortner – Teilnahme an der Triple Iron WM 2006“:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Mag. Brigitte Hirner eine einmalige Zuwendung in der Höhe von € 500,-- anlässlich der Teilnahme am Ironman 2006 in Klagenfurt zu gewähren.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

Nachfolgend stellt Bgm. Niggas den Antrag, Herrn Robert Ortner eine einmalige Zuwendung in der Höhe von € 500,-- anlässlich der Teilnahme an der Triple Iron WM 2006 zu gewähren.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

#### **2. Dringlichkeitsantrag: „Werkvertrag Blumen gießen und Blumenpflege“:**

GR Hubmann verlässt wegen Befangenheit um 21:05 Uhr den Raum.

Der Bürgermeister erklärt die momentane Situation und gibt bekannt, dass Frau Christine Hubmann die Blumenpflege sowie das Blumen gießen übernehmen würde. Ein Werkvertrag wurde verfasst. Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Werkvertrag zuzustimmen.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen. (GR Hubmann befindet sich während der Abstimmung nicht im Raum.)**

GR Hubmann befindet sich wieder im Raum.

### **3. Dringlichkeitsantrag „div. Anschaffungen Seniorenpark“:**

Der Bürgermeister erklärt anhand einer Folie, welche Anschaffungen getätigt werden müssen.


#### **AUFSTELLUNG – div. Anschaffungen Seniorenpark**

	<b>Gartenlaube</b>
	<b>ca. € 2.500,00</b>
	<b>Absturzsicherung</b>
<b>Schlosserei Rudolf Ganster</b> 8503 St. Josef	<b>€ 4.646,40</b>
Schlosserei Schalk 8151 Hitzendorf	€ 5.424,00
	<b>Bepflanzung</b>
<b>Micko</b> 8501 Lieboch	<b>€ 1.302,84</b>
Gartencenter Grinschl 8523 Frauental	€ 1.877,00

GR Steiner regt an, auch einen Zaun zur Abgrenzung Richtung Bahnhofstraße zu errichten. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vergabe der einzelnen Vorhaben jeweils an die Bestbieter zu befürworten. Zusätzlich sollen noch die Kosten für den Zaun mitbeschlossen werden.

GR Pinter möchte wissen, wie hoch die Kosten für den Seniorenpark bis jetzt waren. Diese Frage wird der Bürgermeister das nächste Mal beantworten.

2. Vizebgm. Statthaler fragt an, ob es bereits einen Bericht der Begehung in schriftlicher Form gibt. Der Bürgermeister verneint dies und wird den Bericht einholen und dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen.

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP, GR Steiner, GR Jaritz und GR DI Sprung dafür. GR DI Saurugger stimmt dagegen. GR Rauscher, Pinter, Pommer, Ing. Doppelreiter, 2. Vizebgm. Statthaler und GR Schmölder enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.**

### **4. Dringlichkeitsantrag „Um- und Zubau Kindergarten Lannach“:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass für die Phase des Umbaus die Räumlichkeiten der Villa Kunterbunt zu den gleichen Bedingungen wie bis jetzt, für 5 Monate angemietet werden sollen. Ein Vorgespräch mit Herrn Haas wurde geführt.

**➔ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP Fraktion, GR Steiner und 5 GR der SPÖ Fraktion dafür. 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag, die Umbenennung der Voranschlagsposition in „Um- und Zubau Kindergarten Lannach“ zu befürworten und diese auf € 400.000,- zu erhöhen.

**➔ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP dafür. GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und 4 GR der SPÖ Fraktion sowie GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.

#### **5. Dringlichkeitsantrag Errichtung eines Geh- und Schutzweges im Bereich „Querung der B76; Stoiserweg Richtung Frauengrabenweg entlang der B76:**

Der Bürgermeister erklärt, dass es eine Unterschriftenliste gibt und in weiterer Folge Kontakt mit der Landesstraßenverwaltung aufgenommen wird. Anschließend soll man sich im Planungsausschuss darüber unterhalten. Bürgermeister Niggas stellt den Antrag, diese Vorgehensweise zu befürworten.

**➔ Abstimmung:** Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.

#### **6. Dringlichkeitsantrag „Prüfung der Bausubstanz im Kindergarten Lannach durch einen unabhängigen Bausachverständigen“:**

2. Vizebgm. Statthaler stellt den Antrag, einen unabhängigen Bausachverständigen zur Prüfung der Bausubstanz im Kindergarten Lannach zu beauftragen. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Beurteilung durch Herrn DI Roland Lesky stattgefunden hat und eine weitere Überprüfung nicht mehr notwendig ist.

**➔ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 8 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dagegen, GR DI (FH) Stary, Reinisch und Baier enthalten sich der Stimme. 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion, GR Steiner und 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion stimmen dafür. Somit gilt der Antrag als abgelehnt.

GR Ing. Flecker verlässt um 21:45 Uhr aus beruflichen Gründen die Sitzung.

Nachfolgend verabschiedet sich der Bürgermeister von den Zuhörern und fährt mit den nicht öffentlichen Punkten fort.

#### **Pkt. 20) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 15.5.2006; Tagesordnungspunkte 18 bis 23 (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

#### **Pkt. 21) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 16.6.2006; Tagesordnungspunkte 9 bis 12 (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 22:02 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 13 Seiten.

Genehmigt - unterschrieben

Lannach, am .....

.....  
Vorsitzender  
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....  
Schriftführer  
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....  
Schriftführer  
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(Anton Steiner, FPÖ)